



**Mali –
Hilfe für abgeschobene Migranten**



Mali

	Mali	Deutschland
Fläche <i>in km²</i>	1.124.129	357.022
Bevölkerung <i>in Millionen</i>	17,8	80,6
Bevölkerungsdichte <i>in Einwohner/km²</i>	16	226
Säuglingssterblichkeit <i>in %</i>	6,9	0,3
Lebenserwartung		
- Männer	58	79
- Frauen	62	83
Analphabetenrate <i>in %</i>		
- Männer	54,9	<1
- Frauen	77,8	<1
Bruttoinlandsprodukt <i>in Dollar/Kopf</i>	2.200	50.200

Quelle: CIA World Factbook (2018)





In der Hoffnung auf ein besseres Leben verlassen jedes Jahr Zehntausende Männer, Frauen und Jugendliche Mali. Doch ihre Wünsche gehen nur selten in Erfüllung.



Oft endet der Traum am Busbahnhof der Hauptstadt Bamako:
Hierhin kehren viele zurück, die in anderen Ländern ausge-
wiesen wurden oder selbst aufgegeben haben.



Die Association Malienne des Expulsés (AME) hilft Zurückgekehrten mit Essen, Kleidung, Unterkunft sowie seelischem und rechtlichem Beistand.



Auch Doudou Sonko profitiert von der Unterstützung der Hilfsorganisation. Der 27-Jährige stammt aus Gambia. Die Perspektivlosigkeit in seinem Land hat ihn in die Migration getrieben.



Unterwegs ist er seit Januar 2015. Eigentlich wollte er nach Europa, doch er schaffte es nur bis Algerien. Dort schuftete er für ein paar Euro am Tag als Putzmann.



Neben dem fehlenden Geld für ausreichend Lebensmittel trieb ihn vor allem die Angst um. „Einmal bin ich überfallen worden. Sie haben alles genommen, auch mein Telefon“, erzählt er.



Bei AME hört man ihm zu. Zum ersten Mal seit fast drei Jahren interessiert sich jemand für seine Erlebnisse und Pläne. Die Organisation wird ihm helfen, nach Gambia zurückzukehren.



„So wollte ich eigentlich nicht nach Hause zurückkommen, nicht mit leeren Händen“, sagt er. „Aber ich freue mich auf mein Land. Und ich bin froh, dass man mir hier hilft.“

Zahlen und Fakten: Das Projekt im Überblick

Projektträger: Association Malienne des Expulsés (AME)

Spendenbedarf: 100.000 Euro

Die Malische Vereinigung der Vertriebenen setzt sich für Migrantinnen und Migranten aus Mali ein, die zwangsweise in ihre Heimat zurückkehren müssen. Unterstützung erhalten aber auch Menschen aus anderen afrikanischen Ländern, die in Mali gestrandet sind und sich in einer besonderen Notlage befinden. Von dem aktuellen, von Brot für die Welt unterstützten Projekt profitieren 1.200 Personen. Die Betroffenen erhalten eine Unterkunft für die ersten Tage, Mahlzeiten, Kleidung sowie seelischen und rechtlichen Beistand. Darüber hinaus betreibt die Organisation Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit, um auf die Nöte von Migrantinnen und Migranten aufmerksam zu machen.

Kostenbeispiele

- Versorgung von 20 Migrantinnen und Migranten mit Lebensmitteln pro Tag: **60 Euro**
- Grundausstattung Hygieneartikel und Kleidung für 15 Personen: **120 Euro**
- Monatsmiete für das Büro: **150 Euro**

Herausgeber
Brot für die Welt

Fotos
Christoph Püschner

Text
Katrin Gänsler

Redaktion
Thomas Knödl
Thorsten Lichtblau

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt



Spenden

www.brot-fuer-die-welt.de/spenden